

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der senatorischen Dienststelle
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Auskunft erteilt
Herr Marquardt
Zimmer 113
T 0421 361-99735
F 0421 496-99735
E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

hausinterne Ausschreibung

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben Nr. 228/2013

Bremen, 21.11.2013

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 22 - Ministerielle und schulbetriebliche Aufgaben Berufsbildende Schulen - zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 10 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung der Angelegenheiten der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
 - Bearbeitung des Ausschreibungs-, Auswahl- und Besetzungsverfahren von Funktionsstellen
 - Besetzungsverfahren von Funktionsstellen
 - Organisation der Ausschreibungsverfahren für den Auslandsschuldienst
- Bearbeitung der Angelegenheiten der öffentlichen berufsbildenden Schulen 355 und 359 (Schulaufsicht), Mitwirkung bei der Steuerung und dem Controlling der Qualitätsentwicklung über Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit diesen Schulen,
- Organisatorische Angelegenheiten der zentralen Prüfungen in den beruflichen Vollzeitbildungsgängen (sofern nicht am LIS angesiedelt)

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt oder eine gleichartig zu bewertende berufliche Qualifikation,
- Gründliche Kenntnisse des bremischen Schulwesens und des Schul- und Schulverwaltungsrechts bzw. die Bereitschaft, sich diese Kenntnisse anzueignen.
- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden.



Erwartet werden:

- Nachgewiesene Erfahrung mit selbständiger Aufgabenwahrnehmung,
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und mit den schulischen und außerschulischen Partnern und Institutionen,
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit,
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen Fragestellungen auseinanderzusetzen,
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einem Referat mit komplexen Aufgaben,
- Bereitschaft, sich zügig in die Aufgaben einzuarbeiten und entsprechende Fortbildungen wahrzunehmen,
- Bereitschaft zur Übernahme weiterer auch anderer Aufgaben aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen.

Wir suchen eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Humor, Kreativität und Eigeninitiative.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (u. a. aktuelle Zeugnisse oder Beurteilungen) bis zum

05.12.2013

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 22-19 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Jendrich, Tel.: (0421) 361-6746 zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag
gez. Marquardt